

Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS)

Das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS) ist ein im Vereinsregister Mannheim eingetragener Verein. Er hat sich die Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung im Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts einschließlich der betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen zum Ziel gesetzt. Insbesondere möchte er den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis fördern. Durch die Einbindung vieler am Insolvenz- und Sanierungsrecht interessierter Gruppen ist nicht nur die wissenschaftliche Unabhängigkeit, sondern auch die besondere Qualität der Arbeit des ZIS sichergestellt.

Mit der Universität Mannheim und deren Institut für Unternehmensrecht (IURUM) ist der Verein durch eine Kooperationsvereinbarung verbunden.

Vorstand:

Prof. Dr. Georg Bitter, Mannheim
 RA Peter Depré, Mannheim
 RA Markus Ernestus, Mannheim
 RA Karl-Heinrich Lorenz, Mannheim
 RA Gordon Rapp, Heidelberg

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Georg Bitter, Mannheim
 Prof. Dr. Ulrich Falk, Mannheim
 Prof. Dr. Carsten Schäfer, Mannheim
 Vors. RiBGH a.D. Dr. Gero Fischer, Freiburg
 RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein, Karlsruhe
 Vors. RiBGH Prof. Dr. Godehard Kayser, Karlsruhe
 RA Dr. Göran Berger, Heidelberg
 RA Dr. Friedrich L. Cranshaw, Mutterstadt
 RA Dr. Dieter Thünnesen, Heidelberg

Auszug aus dem Mannheimer Stadtplan



Sie finden den Hörsaal SN 163 im Ostflügel des Mannheimer Schlosses (1). Das Schloss ist vom Hauptbahnhof Mannheim zu Fuß in gut 5 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen in den öffentlichen Parkhäusern neben dem Amtsgericht (2) und in den Quadraten.

Der 12. Mannheimer Insolvenzrechtstag wird gesponsert von:

Wir für hier.



Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V.



12. MANNHEIMER INSOLVENZRECHTSTAG

am 17. Juni 2016
 9:30 – 18:00 Uhr
 im Hörsaal SN 163
 des Mannheimer Schlosses

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht (Prof. Dr. Georg Bitter)

Tel.: 0621/181-1394, Fax: -1393

www.zis.uni-mannheim.de

12. Mannheimer Insolvenzrechtstag

Einmal jährlich führt das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS) beim „Mannheimer Insolvenzrechtstag“ Professoren, Richter, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, Bankjuristen und andere am Insolvenz- und Sanierungsrecht Interessierte an der Universität Mannheim zusammen. Namhafte Experten aus Theorie und Praxis referieren über aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts einschließlich der betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen. Im Anschluss an die Referate besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 350 € (ermäßigt auf 250 € für Fördermitglieder des Vereins zur Förderung des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V., 60 € für Richter und Hochschulangehörige; jeweils inkl. 19 % MwSt.). Darin sind Pausenerfrischungen, ein Mittagsimbiss und der Ausklang nach der Veranstaltung enthalten. Der Betrag ist erst nach Erhalt der Rechnung fällig, die Ihnen nach Ablauf der Anmeldefrist (26. Mai 2016) übersandt wird.

Fachanwältin für Insolvenzrecht wird auf Wunsch ein Fortbildungsnachweis gemäß § 15 FAO ausgestellt.

Wir würden uns freuen, Sie am 17. Juni 2016 zum Insolvenzrechtstag an der Universität Mannheim begrüßen zu können.

Prof. Dr. Georg Bitter
Vorsitzender des ZIS

RA Peter Depré
Stellv. Vorsitzender des ZIS

17. Juni 2016

9:30 Uhr – Begrüßung

9:45 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung zur Aus-/Absonderung und Verwertung
Richterin am BGH Ilse Lohmann, Karlsruhe

– Kaffeepause –

11:15 Uhr

Sanierungs- und Fortführungsfähigkeit von Unternehmen
aus betriebswirtschaftlicher Sicht
Prof. Dr. Jens Wüstemann, Universität Mannheim

12:00 Uhr

Geschäftsführerhaftung aus § 64 GmbHG –
Sinn und Unsinn der aktuellen Rechtsprechung
Prof. Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim

12:45 Uhr

Mittagsimbiss im Foyer des Hörsaals SN 163

13:45 Uhr

Themenschwerpunkt: Das ESUG – ein Erfolgsmodell?
– Eine Zwischenbilanz in Streitgesprächen –

Schutzschirmverfahren und (vorläufige) Eigenverwaltung
pro: RA Joachim Exner, Nürnberg
contra: Prof. Dr. Christoph Thole, Universität Tübingen

– Kaffeepause –

15:15 Uhr

Stärkung des Gläubigereinflusses im (vorläufigen) Insolvenzverfahren
pro: Andreas Dörhöfer, Frankfurt a.M.
contra: RAin Angelika Wimmer-Amend, Kronberg / Berlin

16:15 Uhr

Einbeziehung der Gesellschafterrechte in das Planverfahren
pro: RA Dr. habil Gerrit Hölzle, Hamburg
contra: Prof. Dr. Carsten Schäfer, Universität Mannheim

17:15 Uhr

Ausklang im Foyer des Hörsaals SN 163

ca. 18 Uhr – Ende der Veranstaltung

Andreas Dörhöfer

ist Global Head of Risk Management Advisory bei der Deutschen Bank und verfügt über jahrelange Restrukturierungserfahrung.

Joachim Exner

ist Partner der Kanzlei Dr. Beck & Partner in Nürnberg. Er hat namhafte Schutzschirmverfahren (Neumayer Tekfor, LOEWE) in verschiedenen Funktionen begleitet. Er ist u.a. Mitglied im Gravenbrucher Kreis.

Dr. habil Gerrit Hölzle

ist Partner der Kanzlei Görg Rechtsanwälte, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuerrecht sowie u.a. Mitherausgeber des Handbuchs Insolvenzrecht.

RiBGH Ilse Lohmann

ist seit 2004 Richterin am BGH und dort Mitglied in dem für das Insolvenzrecht zuständigen IX. Zivilsenat; sie kommentiert u.a. im Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung.

Prof. Dr. Carsten Schäfer

ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, geschäftsführender Direktor des Instituts für Unternehmensrecht und Vorsitzender des Zentrums für Unternehmensnachfolge an der Universität Mannheim.

Prof. Dr. Christoph Thole, Dipl.-Kfm.

ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht, Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht an der Universität Tübingen.

Angelika Wimmer-Amend

ist als Fachanwältin für Insolvenzrecht namensgebende Partnerin der Kanzlei amend Rechtsanwälte. Sie besitzt umfangreiche außergerichtliche und gerichtliche Sanierungserfahrung.

Prof. Dr. Jens Wüstemann, M.Sc.G. (Dauphine)

ist Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfung an der Universität Mannheim sowie Präsident der Mannheim Business School.